

IT als Brücke für nahtlose intersektorale Kommunikation

Stefan RESCH ^a

^a Siemens AG, Competence Center eHealth

1. Zu viele isolierte Informationen

Viele Behandlungsfälle erfordern die Zusammenarbeit verschiedener Leistungserbringer. Das Ziel ist ein effizienter und effektiver Behandlungsprozess für jeden einzelnen Patienten. Basis dafür ist eine funktionierende Kommunikation zwischen den Behandelnden. Doch oft können benötigte Informationen nicht einfach untereinander ausgetauscht werden.

Die insgesamt heterogenen IT-Systeme der einzelnen Leistungserbringer enthalten Daten, auf die andere Institutionen häufig keinen Zugriff haben – oft mit der Folge, dass Untersuchungen wiederholt durchgeführt werden. Und das bedeutet in der Regel höhere Kosten, höheren Zeitaufwand und damit eine suboptimale Versorgung sowie eine Belastung für den Patienten.

2. IT als Brücke

Das kann vermieden werden. Denn IT kann eine Brücke zwischen verschiedenen Einrichtungen schlagen und somit die Kommunikation zwischen den Behandelnden erleichtern.

Siemens hat eine Vernetzungslösung entwickelt, die Informationsbarrieren überwindet. Sie unterstützt den institutions- und sektorenübergreifenden Austausch von Patientendaten für eine optimierte Patientenbehandlung. Leistungserbringer, wie zum Beispiel Krankenhäuser, Arztpraxen, und andere Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, können ohne Medienbrüche auf eine gemeinsame elektronische Patientenakte zugreifen.

Selbst heterogene IT-Landschaften innerhalb eines Klinik-Verbunds oder verschiedene niedergelassene Ärzte aus regionalen oder fachlichen Netzwerken können so integriert werden und den Behandlungsprozess damit optimal unterstützen.

Siemens: Ein erfahrender Partner mit einem vielfältigen eHealth-Portfolio

Siemens hat sich diesem einrichtungübergreifenden Brückenschlag frühzeitig zugewandt: Klinisches Wissen und Know-how in der IT wurden gebündelt um ein

flexibles eHealth-Portfolio zu entwickeln: Mit einer IHE-konformen eHealth-Infrastrukturlösung sowie einer eHealth-Kommunikationsplattform, die gezielt klinische Fälle und intersektorale Behandlungsprozesse abbildet, wurde eine eHealth-Gesamtlösung geschaffen, die zahlreiche Szenarien im Bereich der einrichtungsübergreifenden Patientenversorgung abbilden und unterstützen kann.

Das eHealth-Portfolio wird zudem ergänzt durch ein Archiv- und Dokumentenmanagementsystem sowie ein herstellerneutrales Multimediaarchiv.

Diese Produkte lassen sich einzeln oder gemeinsam einsetzen, um das Management von Patientendaten zu optimieren. Das reicht von der Konsolidierung der Informationen in einer einheitlichen Archivlösung, der rechtssicheren Aufbewahrung bis hin zu vollständig IHE-konformen Kommunikationsszenarien oder patientenzentrierten Gesundheitsakten.